

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

22. September 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187829

noch mehr verstand, und wolte Enium, beyfall
geben. Long dau freußer, Long vunder Christ
familien, sich abwechsel galagun sich nie, noch
der freußerung mit von der hengen nugen
zu lassen. Ist freud, sich abwechsel vunder
nie Bramaner nie, der sehr nicht seiner freilich.
Zeit Drey, und so ganz bescheiden, wolte der
ein vunder Gott, sehr selb die götzen bilden
der Tamaler, der sehr selb nicht Gottes vunder
vunder nicht die Bramaner. Sie der zu nicht freilich.
Und der sehr der Bramaner = Götzen über
die götzen zu vunder, sehr. Ist freud, sich abwechsel, Drey
atliche freuden von die übrigen beyfall, hengen
selbst, ab der, der sehr, diesem vunder freilich
Bramaner von seiner ingewohnen, lassen, Drey
über freilich, der sehr mit freuden nicht still-
freilich der, sehr. Und der sehr ist die
vunder, sie möge, sie ihre vunder über
der freilich, der sehr die sehr Bramaner vunder
und sehr sehr diese freilich der in sehr vunder.
Ist sehr vunder, sehr Matimapedei, vunder die
Christen vunder vunder nicht zu freilich. Ist vunder
selbst mit nicht, sehr, und vunder sie
zu der.

22.

Wenil bis sehr nicht sehr in der Portugiesischen
Freilich, über die 10. Gebote, sehr Exod: 20. gesprochen
wunder, so vunder sehr der vunder ganz sehr über
der Gebote vunder sehr, sehr Matth: 6. zu vunder-
stehen.

II 1712

